

## 10 Jahre Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)



Wolfgang Ott  
- Bereichsleiter  
Außenwohnen



Das Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) feiert im Juni 2015 sein 10-jähriges Bestehen.



Walburga  
Neumeier

Herr Wolfgang Ott ist Bereichsleiter des Wohnbereiches Außenwohnen. Frau Walburga Neumeier ist eine langjährige Mitarbeiterin des Ambulant Betreuten Wohnens. Beide bauten das Ambulant Betreuten Wohnen auf.



Lisa Mosandl -  
Bereichsleitung  
Offene Hilfen

Seit Januar 2014 gehört das Ambulant Betreuten Wohnen zu den Offenen Hilfen. Die Bereichsleitung ist jetzt Frau Lisa Mosandl.

Frau Edeltraud Richter war vor 10 Jahren die erste Bewohnerin, die sich zutraute alleine zu wohnen. Bald folgten ihr Frau Renate Kellner, Frau Elisabeth Tretter, Frau Maria Wutz und Frau Brunhilde Schroll. Anfänglich wurden diese von Fr. Neumeier und Fr. Roidl-Stephan betreut. Immer mehr Menschen wollten so betreut werden. Momentan werden 15 Personen von 9 Mitarbeiter begleitet.

## Was bedeutet ABW?

Ein Klient ist ein Mensch der einen Vertrag mit einer Organisation oder Person hat.

Er wird von dieser Organisation oder der Person begleitet.

Regens Wagner Holnstein ist eine solche Organisation.

Im ABW leben alle Klienten in ihrer eigenen Wohnung zur Miete. Viele leben in Berching.

Vier Frauen aus Berching wohnen gemeinsam in einer Wohngemeinschaft (WG).

Manche leben auch in Rappersdorf, Holnstein oder Seubersdorf.

Viele arbeiten in den Holnsteiner Werkstätten.

Ein junger Mann arbeitet in Berching, beim städtischen Bauhof.

Die Klienten werden je nach Auftrag und Absprache von den MitarbeiterInnen unterstützt.

Unterstützung, Beratung und Begleitung gibt es in allen Bereichen des täglichen Lebens.

Die Betreuer unterstützen, z.B.:

- bei der Haushaltsführung (Kochen, Waschen, Putzen...)
- beim Einkauf von Lebensmitteln und Bekleidung
- bei der Begleitung zum Arzt,
- bei der Wohnungssuche, Wohnungsgestaltung
- bei der Einteilung des Geldes
- bei der Freizeitgestaltung, Organisation von Besuchen
- mit einem „offenen Ohr“ da sein
- und vieles mehr...



Haushaltsführung



Einkaufen



Begleitung zum Arzt



Wohnungssuche



Einteilung des Geldes

## **Unsere KlientInnen stellen sich vor**

Was bedeutet für sie ABW?

### **Edeltraud Richter**

Am 5. August 2004 bin ich in die Eigenheimgasse 5 umgezogen.

Betreut hat mich damals Walburga Neumeier.

Mein Wohntraining lief bis 31.03.2005.

Ab 1. April 2005 bin ich ins ABW.

Damals wurde ich von Frau Evi Sohr betreut.

Aushilfen waren damals Frau Monika Roidl-Stephan und Angela Sippl.

Am 15.11.2009 bin ich in die Kupferschmidgasse 1 umgezogen.

Während meiner ABW Zeit wurde ich noch von Andrea Schaller, Claudia Wittmann und Birgit Wocelka betreut.

Momentan habe ich wieder meine alte Mitarbeiterin Frau Evi Sohr.

### **Elisabeth Tretter**

Ich fühle mich in meiner Wohnung sehr wohl  
und will dort noch lange bleiben.

Ich kann machen was ich will in meiner Freizeit!!!!

Ich bin schon 10 Jahre in meiner Wohnung.



Frau Maria  
Wutz mit ihrer  
Assistentin

### **Maria Wutz**

Am 10. März werden es bei mir 10 Jahre,  
dass ich im ABW wohne.

Dort ist es sehr schön

und ich möchte auch nicht mehr wo anders wohnen.

Mit meinen Vermietern verstehe ich mich super.

Ich genieße es, dass ich mich

nicht mehr an- und abmelden muss, wenn ich wohin gehe.

### **Renate Kellner**

Mir gefällt vor allem, dass ich in meinem Elternhaus in Rappersdorf wohnen kann.

Mit den Betreuern bin ich sehr zufrieden.

### **Bruni Schroll**

Ich bin am 13. Juli seit 9 Jahren in meiner Wohnung und beim ABW. Meine Wohnung gefällt mir sehr gut, weil sie in der Nähe meiner besten Freundin liegt.

Auch die Terrasse mag ich sehr gerne.

Am besten gefällt mir das Kegeln und der gemeinsame Stammtisch. Im ABW ist es sehr schön und die Mitarbeiter sind alle gut drauf.

### **Mechthilde Bierlmeier**

Mir gefällt am ABW, dass ich in Berching zum Strickkreis gehen kann. Es gefällt mir Leute in Berching kennen zu lernen.

### **Christine Uhr**

Hier in Berching können wir alleine Essen gehen.

Ich wohne in einer Wohngemeinschaft mit vier Frauen.

Das gefällt mir besser als in einer großen Gruppe.



von links unten gesehen:  
Elisabeth Tretter,  
Renate Kellner,  
Edeltraud Richter



Foto links -  
von links gesehen:  
Elisabeth Tretter,  
Barbara Uhr,  
Bruni Schroll

### **Barbara Uhr**

Ich wohne gerne im ABW.

Weil es schön ist in Berching.

Hier kann ich in die Stadt gehen und selbst einkaufen.



Die Berchinger Wohngemeinschaft (von links): Uhr Christine, Uhr Barbara, Marlene Meier, Mechthilde Bierlmeier

### **Marlene Meier**

Hier in Berching ist es sehr schön und es gefällt mir.

Wir haben selbst einen Garten.

In unserer Straße sind alle sehr nett zu uns.

### **Monika Denk**

Ich bin seit 3 Jahren im ABW.

Ich wollte schon immer in eine eigene Wohnung.

Am besten gefällt mir,

wenn wir zusammen feiern,

Ausflüge machen

und Besprechungen sind.

Mir gefällt es auch sehr gut im ABW.

### Christian Kugler

ABW bedeutet für mich mehr Selbstständigkeit.  
Ich brauche mich nicht mehr an- und abmelden.

### Jacqueline Schröder

Ich bin erst seit kurzem im ABW. Aber das Kegeln gefällt mir.

### Alexander und Sandra Hoffmann

Für uns ist alles noch sehr neu und wir sind gespannt, was uns im  
ABW noch alles erwartet.

Es sind aber alle sehr nett und haben uns gut aufgenommen.



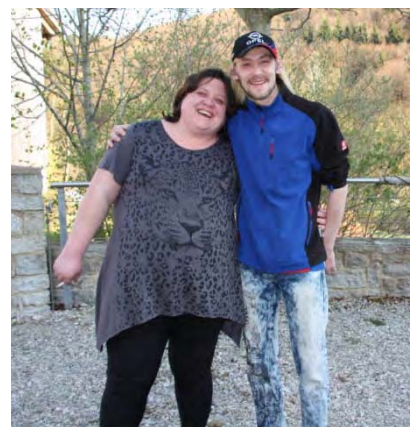
Monika Denk mit ihrer  
Assistentin



Christian Kugler bei de  
Arbeit



Im Dezember 2008 sind  
die Bewohner in den  
Hechtenweg eingezogen.  
Das Foto zeigt die fleißi-  
gen  
Helfer von damals.



Alexander und Sandra  
Hoffmann